

MARKTGEMEINDEAMT  
4312 RIED/RIEDMARK



BÜRGERMEISTER CHRISTIAN TAUSCHEK  
FOLGE 3/2023

# BÜRGERMEISTERBRIEF

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE RIED/RIEDMARK

## *Kindergarten-Neubau im Pfarrstadl fixiert*



*Einen schönen Start in den Frühling  
wünschen die Gemeindebediensteten  
und Bürgermeister Christian Tauschek*

## Liebe Riederinnen und Rieder!

Das erste Quartal im Jahr 2023 ist vorüber und der Winter liegt hinter uns. Die Frühjahrskehrung ist ebenfalls bereits abgeschlossen. Mit großen Schritten nähert sich unser 1.200 Jahre Ried Jubiläum mit den Feierlichkeiten am 25. Juni 2023. Bereits am 24. Juni 2023 wird es einen Empfang für unsere befreundeten Rieder Gemeinden geben. Kirche, Gemeinde und Vereine ziehen an einem Strang um ein würdiges Fest für alle Riederinnen und Rieder zu organisieren.

**Vor kurzem hatte uns noch Corona fest im Griff, doch zurzeit sind es die Gemeindefinanzen.** Nachdem wir unser Budget nicht ausgleichen können, sind wir eine Härteausgleichsfond-Gemeinde und der finanzielle Spielraum für die nächsten Jahre ist sehr eingeschränkt. Das heißt beispielsweise, dass Gebühren erhöht und freiwillige Sozialleistungen und Förderungen stark zurückgefahren werden müssen. Ried ist eine von vielen Gemeinden im Bezirk Perg, die Ihren Finanzhaushalt nicht ausgleichen konnten.

**Deswegen freut es mich umso mehr, dass wir schon lange geplante Projekte in nächster Zeit trotzdem verwirklichen können.** Das Feuerwehrhaus Blindendorf (Baubeginn Mai 2023), die Anschaffung eines MTF der FF Obenberg (2023), die Sanierung und Erweiterung der Volksschule Ried (Baubeginn 2024), den Kindergartenneubau im Pfarrstadl (Baubeginn 2024) und die Anschaffung eines LF der FF Zirking (2025).

**Einige Bauvorhaben werden in Ried ebenfalls in die Tat umgesetzt.** Wo bis vor kurzem das alte Zeughaus der FF Ried gestanden hat, werden Ende April die Bauarbeiten für die neue Ordination von Zahnarzt Dr. Kahled Challah beginnen. Der langjährige Partner der Marktgemeinde Ried, die Wohnbaugenossenschaft Neue Heimat, errichtet Anfang Mai in der Zeinersdorfer Straße drei weitere Doppelhäuser. Ebenfalls schreitet der Glasfaserausbau im Gemeindegebiet zügig voran. Die Leitungsgrabungen in den Ortschaften Anzendorf und Reidl sind bereits abgeschlossen. Zurzeit finden die Grabungen in den Ortschaften Marwach, Obenberg und Hochstraß statt.

**Schülerlotsen gesucht!** Aufgrund des zu erwartenden vermehrten Verkehrsaufkommens, wegen den geplanten Umleitungen, suchen wir noch freiwillige Schülerlotsen, damit unsere Schüler immer sicher auf dem Schulweg unterwegs sind. Bei Interesse bitte bei Gutenbrunner Martin unter der Telefonnummer **0681 818 824 98** melden.

**Die Freiwilligen Feuerwehren haben Ihre Kommandos neu gewählt.** Bedanken und gratulieren möchte ich mich bei allen Kameraden, die sich für eine Funktion bereitgestellt haben, und den ausgeschiedenen Kommandomitgliedern für Ihre langjährige Arbeit. Besonders bedanke ich mich beim Pflichtbereichskommandanten und lang-

jährigen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Zirking Schübl Felix für seine beständige Leitung der Rieder Feuerwehren. Ebenso beim Abschnittskommandanten außer Dienst, Schrattenholzer Christian.



Die neu gewählten Kommandanten:

- FF Altaist-Hartl: Steiner Thomas
- FF Blindendorf: Grubmüller Michael, LL.B
- FF Zirking: Brunner Jürgen

Die wiedergewählten Kommandanten:

- FF Obenberg: Schrattenholzer Christian
- FF Ried: Ing. Höflinger Andreas

## Neue Leitung für die Volksschulen Ried und Hochstraß!

Mit kommendem Schuljahr 2023/24 übernimmt der Direktor der Mittelschule, BEd Heimeil Philipp, auch die Leitung der beiden Volksschulen. Nach einem Gespräch mit der Bildungsdirektion und dem Gemeinderatsbeschluss vom 28. März 2023 steht fest, dass ab September alle Rieder Schulen von einem Direktor geleitet werden.



Ich wünsche allen Riederinnen und Riedern einen guten Start in den Frühling.

Euer Bürgermeister

Christian Tauschek

## Bauverhandlungstermine

An folgenden Terminen finden im 1. Halbjahr 2023 Bauberatungstermine durch den Bausachverständigen statt:

Montag, 24. April 2023

Montag, 22. Mai 2023

Dienstag, 13. Juni 2023

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um vorherige Terminvereinbarung mit Frau Petra Kapplmüller ersucht: 07238/2055-232  
petra.kapplmüller@ried-riedmark.ooe.gv.at

# GEMEINDERATSSITZUNG VOM 28.03.2023

Folgende Tagesordnungspunkte wurden in der letzten Gemeinderatssitzung vom 28. März 2023 behandelt:

1. Die Prüfberichte des Prüfungsausschusses vom 13. März 2023 betreffend Rechnungsabschluss 2022 und der Gebärungsprüfung wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.
2. Der Rechnungsabschluss der Gemeinde für das Finanzjahr 2022 wurde einstimmig beschlossen.
3. Der 1. Nachtragsvoranschlag der Gemeinde für das Finanzjahr 2023 wurde einstimmig beschlossen.
4. Der mittelfristige Ergebnis- und Finanzierungshaushalt für die Finanzjahre 2023 bis 2027 samt Prioritätenreihung wurde einstimmig beschlossen.
5. Der Finanzierungsplan für den Neubau des Feuerwehrhauses Blindendorf wurde mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 1.345.000 Euro einstimmig beschlossen.
6. Die Leistung einer Subvention an die Pfarre Ried in der Höhe von 53.000 Euro für die Dachsanierung bei der Marienwallfahrtskirche in Niederzirking wurde einstimmig beschlossen.
7. Der Bildung eines Schulclusters für die Pflichtschulen VS Ried in der Riedmark, VS Hochstraß und MS Ried in der Riedmark durch die Bildungsdirektion Oberösterreich wurde einstimmig zugestimmt.
8. Als Standort für den Kindergartenneubau wurde einstimmig das ehem. Wirtschaftsgebäude im Pfarrhof festgelegt.
9. Der RoomBuus Baudienstleistungs GmbH, Blumauerstraße 46, 4020 Linz wurde der Auftrag zur Erstellung einer Ausschreibung für einen Generalübernehmer für das Projekt „Kindergartenneubau“ in der Höhe von 10.000 Euro excl. USt. einstimmig erteilt.
10. Die Teilnahme an der Aktion „Junge Gemeinde 2024/2025“ wurde einstimmig beschlossen.
11. Die Änderung Nr. 75 des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 „Kindergarten – Markt“ von Sondergebiet des Baulandes – Kirche, Pfarrheim, Pfarrhof, Gemeinde in Sondergebiet des Baulandes – Kirche, Pfarrheim, Pfarrhof, Gemeinde, Kindergarten (Einleitung des Verfahrens) wurde einstimmig beschlossen.
12. Die Änderung Nr. 76 des Flächenwidmungsplanes Nr. 3 – Bereich Grünau (Freuinger) von Grünland in Bauland – Dorfgebiet (Einleitung des Verfahrens) wurde mehrheitlich beschlossen.



## SEPA-LASTSCHRIFT-MANDAT

Nutzen Sie die Möglichkeit eines SEPA-Lastschrift-Mandats für sämtliche Abgaben bei der Marktgemeinde Ried/Riedmark.

Bei einem SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt der Zahlungspflichtige dem Zahlungsempfänger die Ermächtigung, einen fälligen Forderungsbetrag einmalig oder mehrmals von seinem Konto einzuziehen. Das Mandat muss schriftlich erteilt werden. Es handelt sich um einen Vertrag zwischen dem Zahlungspflichtigen und dem Zahlungsempfänger. Der Zahlungspflichtige hat das Recht, innerhalb von 8 Wochen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei seiner Bank zu veranlassen.

Das SEPA-Lastschrift-Mandat hat Vorteile sowohl für Sie als Kunde, als auch für uns als Zahlungsempfänger. Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Es entfallen z. B. die Bankspesen für Bareinzahlungen mit Zahlschein ersatzlos, denn die Abbuchung ist kostenlos.
- Die Bezahlung per SEPA-Lastschrift-Mandat ist bequem und die Abbuchung erfolgt immer pünktlich zur Fälligkeit, sie kann also nicht vergessen werden und es entstehen somit keine Mahnkosten.
- Sie brauchen keine Überweisung mehr auszufüllen und schalten dadurch eine Fehlerquelle aus (speziell die neuen IBAN und BIC bringen durch ihre Länge ein hohes Fehlerisiko mit sich).

- Sie sparen sich den Weg zur Bank oder Post.
- Sie brauchen sich um eine termingerechte Überweisung keine Gedanken machen.
- Das SEPA-Lastschrift-Mandat kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Sie erhalten das dafür notwendige Formular per Email ([gemeinde@ried-riedmark.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@ried-riedmark.ooe.gv.at)) oder persönlich in der Finanzabteilung und im Bürgerservice der Marktgemeinde Ried/Riedmark, wo es dann auch ausgefüllt und unterschrieben wieder per Mail oder persönlich abzugeben ist.

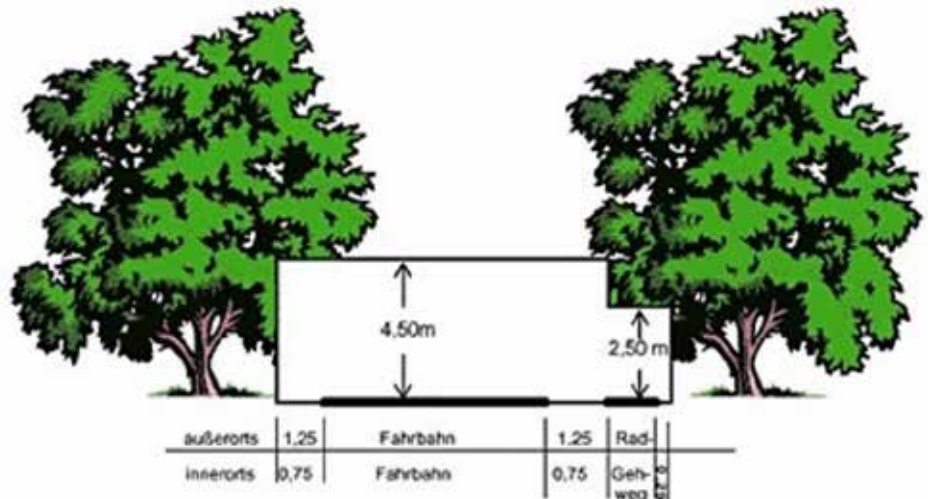


## FREIHALTEN DES “LICHTRAUMES” AUF STRASSEN UND GÜTERWEGEN

Der Wegeerhaltungsverband „Unteres Mühlviertel“ weist darauf hin, dass bei Güterwegen und Straßen ein sogenannter „Lichtraum“, der größer ist als der Verkehrsraum, frei gehalten werden muss.

Eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs liegt dann vor, wenn sich Gegenstände im Lichtraum oberhalb der Straße nicht mindestens 4,50 m über der Fahrbahn befinden (§ 83 StVO) und beidseitig nicht mindestens 50 bis 75 cm Abstand vom Straßenrand frei bleiben.

Da die Grundgrenze häufig knapp hinter dem Bankett beginnt, ragen oft Äste von (Obst)Bäumen und Sträuchern von Privatgrundstücken in den Lichtraum des Güterweges bzw. der Straße. Um den Lichtraum zu wahren, werden Grundbesitzer aufgefordert die Äste ihrer (Obst)Bäume und Sträucher, die für die Verkehrsteilnehmer mögliche Gefahrenquellen darstellen, zu entfernen.



Eigentümer von Grundstücken, die an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen, werden gebeten, die Bestimmungen zu beachten. Bestehende Anpflanzungen sollen daher dringend untersucht und gegebenenfalls zurückgeschnitten werden.

## ROTKREUZ-MARKT - EINKAUFEN MIT SCHMALEN GELDBÖRSEN

Das Leben ist teuer. Das spüren besonders jene Menschen, die über ein niedriges Einkommen verfügen.

Dem OÖ. Roten Kreuz ist es ein Herzensanliegen, Menschen mit geringem Einkommen eine günstige Einkaufsmöglichkeit zu bieten.

### ROTKREUZ-Markt

In unserem Geschäft erhalten Sie Waren des täglichen Bedarfs, die aufgrund von Verpackungsschäden, Überproduktion oder sonstiger geringer Mängel nicht mehr zum Verkauf in den Supermärkten gelangen.

Leistungsangebot:

- Lebensmittel des täglichen Bedarfes
- Hygieneartikel
- Reinigungsmittel
- Sonderposten

Aufgrund von unregelmäßigen Warenspenden können wir kein Vollsortiment anbieten.

### Für wen sind wir da?

Alle Menschen, deren Einkommen eine bestimmte Obergrenze nicht überschreitet, erhalten einen Einkaufsausweis. Mit diesem können sie in unserem Geschäft oder im Mobilien Markt einkaufen.

Aktuelle Einkommensgrenzen:

Alleinstehende: € 1300,- im Monat.

Ehepaare/Lebensgemeinschaft: € 1.700,- im Monat.

Für jede weitere unterhaltsberechtigte Person erhöht sich der Richtsatz um € 300,-

### Berechtigungskarte

Um im Rotkreuz-Markt einkaufen zu können, ist eine sogenannte Berechtigungskarte notwendig. Alle Personen, die unter den angeführten Einkommensgrenzen liegen, können diese bei der Rotkreuz-Stelle in Perg (Dirnbergerstraße 15, 4320 Perg) beantragen. Antragsformulare liegen am Marktgemeindeamt Ried auf. Der Ausweis berechtigt zum Warenbezug in den Rotkreuz-Märkten und ist bei jedem Einkauf vorzuzeigen.

Die Kunden sind berechtigt, maximal 2-mal wöchentlich zu einem Einkaufswert von je € 15,- einzukaufen.

### Standort Rotkreuz-Markt Perg

Naarner Straße 72  
4320 Perg

Öffnungszeiten:

MO, FR: 15:00 bis 18:00 Uhr

MI: 11:00 bis 14:00 Uhr

### Mobiler Rotkreuz-Markt

Ried in der Riedmark / Alte Volksschule  
Mittwoch: 15:30 bis 16:15 Uhr



# OÖ FERNPENDELBEIHILFE

Fernpendelnde Personen, die regelmäßig direkt vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort hin und zurück fahren und hierbei die maßgebliche **einfache Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes und der Gemeinde des Arbeitsortes** mindestens 25 km beträgt, können diese Beihilfe beantragen.

## Wie wird gefördert?

Die Ansuchen für das jeweilige Pendeljahr (= das Kalenderjahr für das die Beihilfe beantragt wird) sind im folgenden Kalenderjahr beim Amt der Oö. Landesregierung einzureichen.

Bei zwölf anrechenbaren Pendelmonaten beträgt daher die Beihilfe für das Pendeljahr 2022 (Antragstellung im Jahr 2023) bei einer einfachen Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes und der Gemeinde des Arbeitsortes von mindestens

- 25 km bis einschl. 49 km: € 208,-
- 50 km bis einschl. 74 km: € 291,-
- 75 km und darüber: € 401,-

Die Antragsfrist läuft bis **31. Dezember 2023** für das Pendeljahr 2022. Das jährliche Einkommen für Ansuchen für das Pendeljahr 2022 darf € 28.000,- nicht übersteigen. Der Antrag kann **online über die Website des Landes Oberösterreich** gestellt werden.



# OÖ WOHN- UND ENERGIEKOSTENBONUS

Um private Haushalte bei der Bewältigung der steigenden Wohn- und Energiekosten zu unterstützen, gibt es – ergänzend zum bestehenden Oö. Heizkosten- und Energiekostenzuschuss 2022/23 – den neuen Oö. Wohn- und Energiekostenbonus für das Jahr 2023. Dieser kann einmalig im Zeitraum 3. April bis 30. Juni 2023 online beim Land Oberösterreich beantragt werden.

## Wer wird gefördert?

Einen Zuschuss können volljährige Personen mit eigenem Haushalt erhalten, die folgende Kriterien erfüllen:

- Ständig bewohnter Hauptwohnsitz in Oberösterreich seit zumindest 1. März 2023
- Bei der antragstellenden Person liegt ein eigener Haushalt vor.
- Der Bonus wurde für diesen Haushalt noch nicht ausbezahlt (einmalig pro Haushalt).

## Was wird gefördert?

Der Oö. Wohn- und Energiekostenbonus 2023 wird gewährt, um private Haushalte bei der Bewältigung der gestiegenen Lebenshaltungskosten zu unterstützen.

## Wie wird gefördert?

- Einpersonenhaushalt: € 200,-
- Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder unter 18 Jahren: € 200,-
- Mehrpersonenhaushalt mit 1 Kind unter 18 Jahren: € 300,-
- Mehrpersonenhaushalt mit 2 oder mehr Kindern unter 18 Jahren: € 400,-

Die Antragsfrist läuft von **3. April bis 30. Juni 2023**.

Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Der Antrag kann **online über die Website des Landes Oberösterreich** gestellt werden.

# POOLBEFÜLLUNG

Der Frühling rückt näher und somit die Zeit der Schwimmbadbefüllung. Auch heuer ergeht an die Schwimmbad- und Poolbesitzer wiederum die Bitte, sich einige Tage vor dem Befüllen beim zuständigen Wasserwart der Gemeinde oder der Wassergenossenschaft Ried zu melden. Das gleichzeitige Einlassen sehr vieler Schwimmbäder kann dazu führen, dass neben den Leitungen auch die Hochbehälter leergesaugt werden. Es können dann die Pumpen gar nicht so viel Wasser nachfördern, als entnommen wird. Dies kann natürlich dann zu Wasserengpässen führen.

## Gemeindewasserversorgung:

**Gemeindeamt 07238/2055**

## Wassergenossenschaft Ried:

**Hubert Tauschek 0676/4775605**



# 2023 – RIED FEIERT DREI JUBILÄEN



Am 28. Juni 823, vor 1.200 Jahren, wurde in einer Urkunde von Kaiser Ludwig dem Frommen erstmals das Gebiet von Ried als „Reode“ genannt. Außerdem wurde die Zirkingerkirche im Jahr 1123 – vor 900 Jahren – geweiht und im Jahr 1523 – vor 500 Jahren – in der heutigen Form fertiggestellt. Drei Anlässe sind wohl für alle Riederinnen und Rieder, die Pfarre und die Gemeinde ein Grund zum Feiern.

Am 25. Juni 2023 wird es daher ein großes Jubiläumsfest am Marktplatz geben. Das Fest beginnt um 9:15 Uhr mit einem feierlichen Einzug in die Kirche, einer Festmesse mit dem Probst Johannes Holzinger vom Stift St. Florian. Nach dem Gottesdienst gibt es am Marktplatz einen Frühschoppen mit der Markt-Musikkapelle Ried. Am Marktplatz gibt es zahlreiche Stände der Rieder Vereine und historisch gekleidete Riederinnen und Rieder. Auch zu Mittag ist für Speis und Trank gesorgt. An diesem Festtag sollen es sich alle gut gehen lassen.

Für Kinder gibt es eine Hüpfburg und sportliche Bewegungsangebote im Pfarrgarten.

Auch am Nachmittag ist für Unterhaltung gesorgt. Am Marktplatz wird mit einer alten Dreschmaschine Korn gedroschen. Die Feuerwehr zeigt eine Brandbekämpfung mit historischem Gerät. Die CMC Mittelschule stellt ein historisches Ereignis von „Reode“ nach. Danach wird die Rieder Band Partykrocher für Stimmung sorgen. Überall gibt es Köstlichkeiten der heimischen Küche und Braukunst.

Im Pfarrsaal stellt der Kulturverein altes Gerät, Raritäten und Kunsthandwerk aus Ried aus. Im Pfarrhof werden alte liturgische Kostbarkeiten ausgestellt. In der Kirche werden Führungen und eine Orgelpräsentation angeboten.

Die Vorbereitungen mit allen beteiligten Vereinen sind schon weit fortgeschritten. Wir freuen uns auf ein Fest für alle Riederinnen und Rieder.

## IN DEN WOHLVERDIENTEN RUHESTAND



Nach 41 Dienstjahren am Marktgemeindeamt Ried verabschiedet sich Herr Josef Landl in seinen wohlverdienten Ruhestand. Sein Fachwissen und seine Kompetenz in der Bauabteilung wurden in den vielen Jahren sehr geschätzt. Seine Dienstzeit endete mit Anfang des Jahres 2023. Sein Aufgabenbereich wird von Frau Petra Kapplmüller übernommen. Mit dem Ruhestand beginnt eine Zeit voller neuer Möglichkeiten!

Die Marktgemeinde Ried in der Riedmark bedankt sich sehr herzlich für den Einsatz und die geleistete Arbeit.

**Die Gemeindevertretung und das Gemeindeteam wünschen Josef Landl für diesen neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit für seine weitere Zukunft**

## Volksbegehren

„ECHTE Demokratie“, „Beibehaltung Sommerzeit“, „GIS Gebühren NEIN“, „BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!“, „Unabhängige JUSTIZ sichern“, „Lieferkettengesetz Volksbegehren“, „Nehammer muss weg“

Das Eintragungslokal beim Marktgemeindeamt Ried/Riedmark (Meldeamt bzw. Bürgerservice) ist am

**Montag, 17. April von 7.30 bis 16.00 Uhr,**

**Dienstag, 18. April von 7.30 bis 20.00 Uhr,**

**Mittwoch, 19. April von 7.30 bis 16.00 Uhr,**

**Donnerstag, 20. April von 7.30 bis 16.00 Uhr,**

**Freitag, 21. April von 7.30 bis 16.00 Uhr und**

**Montag, 24. April von 7.30 bis 16.00 Uhr**

geöffnet.

### Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung zum angeführten Volksbegehren abgegeben haben, können für das Volksbegehren keine Unterschrift mehr leisten, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

## GRATULATIONEN

Folgendem Rieder Brautpaar konnte heuer zur Eheschließung gratuliert werden:



**Claudia LINDNER, MA & Ing. Andreas HÖFLINGER**

## ELTERNHALTESTELLE

Die mit Tafeln gekennzeichnete Elternhaltestelle markiert den Ort, an dem die Schulkinder ihren Schulweg beginnen. Rechtzeitig vor Schulbeginn wurde die Elternhaltestelle am Beginn des Sportplatzes in Ried errichtet.

Eltern können damit ihren Kindern einen sicheren und ungehinderten kurzen Fußweg zur Schule ermöglichen und das vermehrte Verkehrsaufkommen vor der Schule kann reduziert werden.

Beim gekennzeichneten Bereich der Elternhaltestelle ist nur das Halten für das Ein- und Aussteigen der Kinder erlaubt. Immer wieder kommt es zu Problemen, weil Fahrzeuge unrechtmäßig im Bereich der Elternhaltestelle abgestellt werden.

## SACHKUNDENACHWEIS

Mittwoch, 26. April 2023 und  
Mittwoch, 3. Mai 2023 um 18:30 Uhr  
oder  
Mittwoch, 31. Mai 2023 und  
Mittwoch 7. Juni 2023 um 18:30 Uhr



Ort: Vereinsheim ÖGV  
Hundeschule Perg,  
Machlandstraße 80,  
4320 Perg

Kosten: € 70,-  
inkl. Kursunterlagen und  
Sachkundebestätigung

**Anmeldung und Info:**  
**0650/4150344 oder**  
**info@hundeschuleperg.at**

## NEUE REGIONS-APP PERG-STRUDENGAU

### Deine Region auf deinem Handy!

Perg-Strudengau. Die LEADER Region, mit Obmann NR Bgm. Nikolaus Prinz, präsentiert die neue Regions-App mit hohem Mehrwert für die Bevölkerung des Bezirkes Perg und seiner Gäste.

Veranstaltungen, Neuigkeiten, Regionale Produkte, das REGIONALE GESCHENK, Wirtschaft, Gesundheit & Soziales, Sehenswürdigkeiten, Wander- und Radwege, Gastronomie, Unterkünfte, Webcams, ... und das alles auch auf digitaler Landkarte!

„Die Informationen werden von der Tourismusplattform des Landes OÖ „Tourdata“ und von den GEM2GO-Gemeinden übernommen bzw. von den Gemeinden eingegeben,“ informiert LEADER Geschäftsführer Manfred Hinterdorfer.

### GEM2GO – Die offizielle Perg-Strudengau APP

Sie wollen wissen, was sich in der Region so tut? GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Perg-Strudengau.

Infos für Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und nun auch für unsere Region verfügbar. Dort erhalten Sie als Bürger oder Bürgerin sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News oder Veranstaltungskalender direkt auf Smartphone oder Tablet. Die GEM2GO APP ist für Sie als Gemeindebürgerin und Gemeindebürger absolut kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfügbar.

GEM2GO Erinnerungsfunktion

Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach in der GEM2GO APP die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Region gibt.

### So erhalten Sie Zugang zu Perg-Strudengau in der GEM2GO APP:

1. Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.
2. Nach erfolgreichem Download und Installation, tippen Sie auf Gemeinde hinzufügen und suchen anschließend nach Perg-Strudengau.
3. Nun fragt Sie die App, ob Sie Push-Nachrichten aus Perg-Strudengau erhalten wollen. Tippen Sie dazu auf Ja.
4. Anschließend können Sie auf Erinnerungen verwalten tippen und gegebenenfalls nachjustieren.
5. Die Funktionen sehen Sie, wenn Sie das „Menü“ rechts unten öffnen.

Mehr Information finden Sie auf: [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at)



LEADER-GF Manfred Hinterdorfer, RIS-GF Michael Kölbl,  
LEADER-Obmann NR Bgm. Nikolaus Prinz

# NEU AUF UNSERER HOMEPAGE

In Zusammenarbeit mit „Newsadoo“ hat unsere Homepage nun ein neues Feature.

Das Pilotprojekt der digitalen News-Plattform ist in den letzten Wochen gut angelaufen und auf der Homepage der Marktgemeinde Ried in der Riedmark implementiert worden. Damit werden aktuelle News aus der Region vollautomatisch zusammengeführt und so der Austausch zwischen Verwaltung, Vereinen, Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger digital unterstützt.

## NEUIGKEITEN AUS DER REGION



# EIN SCHULCLUSTER FÜR PFLICHTSCHULEN

Auf Vorschlag der Bildungsdirektion soll in Ried in der Riedmark ein Pflicht-Schulcluster gebildet werden. In diesem Schulcluster soll die VS Ried in der Riedmark, VS Hochstraß und MS Ried in der Riedmark eingegliedert werden.

Welche wesentlichen Vorteile bringt ein Schulcluster?

- Lehrerinnen und Lehrer können im Schulcluster flexibel, und unter Berücksichtigung ihrer fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, stärkengerecht eingesetzt werden.
- Durch zusätzliches Unterstützungspersonal im Cluster werden Lehrer/innen und bisherige Schulleiter/innen von administrativen Aufgaben entlastet, sodass sie sich wieder stärker ihren Kerntätigkeiten widmen können.

- Die im Cluster vorhandene Infrastruktur kann gemeinsam und effizient genutzt werden.
- Pädagogische Projekte, Fördermaßnahmen und Ganztagsangebote können im Cluster standortübergreifend organisiert werden.

In Absprache mit der Bildungsdirektion ist als Schulclusterleiter der momentane Direktor der MS Ried, Philipp Heimele, BEd vorgesehen. Die Schulclusterleitung übernimmt die Aufgaben der bisherigen Schulleitungen. Jeder Schulstandort hat weiterhin eine eigene Ansprechperson.

# KINDERGARTEN-NEUBAU IM PFARRSTADL



## Die Standortfrage für den Kindergarten ist geklärt!

Als Standort für den neuen Kindergarten wurde in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig das ehem. Wirtschaftsgebäude im Pfarrhofareal bestimmt. Nach vielen Besprechungen mit dem Bundesdenkmalamt, dem Stift St. Florian und der Pfarre Ried konnte eine gemeinsame Lösung für die Realisierung dieses wichtige Projekt ausgearbeitet werden. Die Planungen werden durch das Architektenbüro Schneider-Lengauer-Pühringer Architekten ZT GMBH aus Neumarkt im Mühlkreis ausgearbeitet. Der vorgegebene Kostenrahmen des Landes beträgt für den Einbau des Kindergartens 4.080.000 Euro.

Als nächster Schritt wird ein Generalübernehmer für die Abwicklung des Baues gesucht. Im Herbst soll die Einreichplanung abgeschlossen sein, spätestens 2024 der Baustart erfolgen.

Insgesamt sollen zukünftig 8 Kindergartengruppen und 3 Krabbelstübchengruppen für die Kinderbetreuung in Ried vorhanden sein.



# SANIERUNG UND ERWEITERUNG DER VOLKSSCHULE



**Die Planungen bei der Volksschulsanierung und -erweiterung sind auf der Zielgerade!**

Mit großen Schritten laufen die Planungen für die Volksschulsanierung und -erweiterung voran. Als Generalübernehmer wurde die Neue Heimat beauftragt. Zurzeit sind die Statiker am Werk, um bei der bestehenden Volksschule die Bausubstanz zu überprüfen. Über dem Sommer werden die Einreichpläne fertiggestellt. Auch die Ausarbeitung eines Konzeptes für den Schulbetrieb während der Bauphase läuft auch Hochtouren. Die momentan geschätzten Baukosten für die Generalisierung und Erweiterung belaufen sich auf rund 8.000.000 Euro.

Trotz der hohen Baukosten ist dies eines der wichtigsten Projekte für die kommenden Jahre. Es muss sichergestellt werden, dass die Schülerinnen und Schüler die Infrastruktur bekommen, welches ein modernes Lernen voraussetzt.

Für die Vergrößerung des Turnsaals kann bis jetzt leider noch nichts Positives berichtet werden. Das Bemühen, eine Lösung mit dem Land öö. zu erzielen, wird in den nächsten Tagen weiter gehen.

# UMBAU FEUERWEHRHAUS BLINDENDORF



**Die Bauphase für das Feuerwehrzeughaus in Blindendorf beginnt!**

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Finanzierungsplan für den Neubau des Feuerwehrzeughauses in Blindendorf beschlossen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich bei diesem Projekt auf 1.345.000 Euro. Die Errichtungskosten werden mit 72 % durch die Gemeindeabteilung gefördert. Die restlichen Kosten teilen sich die Gemeinde mit 242.100 Euro und die Freiwillige Feuerwehr Blindendorf mit 134.500 Euro.

In den nächsten Wochen soll mit den Abrissarbeiten begonnen werden. Wir wünschen der Freiwilligen Feuerwehr gutes Gelingen bei der Errichtung eines neuen modernen Feuerwehrhauses.

# FEUERWEHRWAHLEN 2023

In den letzten Wochen fanden bei den 5 Rieder Feuerwehren Neuwahlen des Kommandos statt, wobei es doch einige, gravierende Änderungen gab.

Ich möchte mich bei den ausgeschiedenen Funktionären, für ihre oft langjährige Arbeit zum Wohle der Rieder Bevölkerung, herzlich bedanken.

Allen neu gewählten Führungskräften danke ich für die Übernahme ihrer verantwortungsvollen Aufgaben und wünsche ihnen gemeinsam mit den wiedergewählten Funktionären gutes Gelingen.



## FF Ried/Riedmark (Wahl am 13. Jänner 2023)



Vizebürgermeister Martin Peterseil, Manfred Riegler (Schriftführer), Andreas Höflinger (Kommandant), Christoph Neuhauser (Kommandant-Stellvertreter), Richard Hutterberger (Kassenführer), Bürgermeister Christian Tauschek

## FF Blindendorf (Wahl am 27. Jänner 2023)



Gerald Gagstädter (Kassenführer), Michael Grubmüller (Kommandant), Andreas Mayrhofer (Kommandant-Stellvertreter), Michael Rammer (Schriftführer), Vizebürgermeister Martin Peterseil

## FF Obenberg (Wahl am 25. Februar 2023)



Bürgermeister Christian Tauschek, Abschnitts-Feuerwehrkommandant Christoph Neuhauser, Patrick Mayrhofer (Kassenführer), Christoph Froschauer (Kommandant-Stellvertreter), Christian Schrattenholzer (Kommandant), Berthold Zauner (Schriftführer), Vizebürgermeister Martin Peterseil

## FF Altaist-Hartl (Wahl am 5. März 2023)



Manfred Rammer (Kassenführer), Roland Reichl (Schriftführer), Bürgermeister Christian Tauschek, Thomas Steiner (Kommandant), Patrick Pichler (Kommandant-Stellvertreter)

## FF Zirking (Wahl am 25. März 2023)



Bürgermeister Christian Tauschek, Peter Katzenhofer (Kassenführer), Jürgen Brunner (Kommandant), Mathias Hunger (Kommandant-Stellvertreter), Alois Diwold (Schriftführer), Vizebürgermeister Martin Peterseil

FUNKTIONIERT DER NOCH ... UND WIE ?

**FEUERLÖSCHER  
ÜBERPRÜFUNG**

- LÖSCHSIMULATOR -

15. APRIL 8 - 12 Uhr

FEUERWEHRHAUS OBENBERG

PREIS PRO LÖSCHER € 10,-

## Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



### 10.000 Schritte am Tag – eine einfache Regel um fit zu bleiben

Auto, Fahrstuhl, Rolltreppe oder Homeoffice, all das trägt dazu bei, dass unser Körper immer weniger in Bewegung ist. Zunehmender Bewegungsmangel kann jedoch Folgen für unseren gesamten Bewegungsapparat mit all seinen Strukturen (Muskel, Sehnen, Bänder, Knochen) haben. Damit wir möglichst lange fit und gesund bleiben empfehlen Gesundheitsexperten, täglich 10.000 Schritte zu gehen. Dabei werden durchschnittlich 6 – 8 Kilometer zurückgelegt und ca. 500 Kalorien verbrannt. Auch die WHO (Weltgesundheitsorganisation) motiviert zu einem bewegten Alltag und spricht sich für Bewegung an 5 Tagen pro Woche für ca. 30 Minuten aus.

#### *Regelmäßiges Gehen wirkt positiv auf unsere Gesundheit*

Regelmäßiges, moderates Gehen würde bereits genügen, um unser Herz-Kreislaufsystem und verschiedene Stoffwechselprozesse anzukurbeln. Auch hinsichtlich Stressabbau und Vorbeugung von Depressionen wirkt sich das regelmäßige Gehen deutlich positiv aus. Ebenso unbestritten ist der positive Einfluss bei Rücken- und Gelenksproblemen. Dosierte Bewegung vor allem an der frischen Luft stärkt erwiesenermaßen auch das Immunsystem.

#### Gehen hat viele Vorteile...

- ☺ es ist kostenlos,
- ☺ eignet sich für fast alle Menschen und
- ☺ lässt sich ohne großen Aufwand hervorragend in Beruf, Freizeit und Alltag integrieren.

Damit die 10.000 Schritte und ein bewegter Alltag noch leichter gelingen, können Sie zur besseren Selbsteinschätzung und Motivation Schrittzähler, Handy-Apps oder Fitnessarmbänder verwenden.

Steigern Sie langsam Ihre Gehstrecke oder das Tempo und sorgen Sie auch bei der Routenwahl für Abwechslung. Tragen Sie das Gehen als fixen Termin in Ihren Kalender ein und überlegen Sie im Vorfeld, wo Sie überall Schritte „sammeln“ können.

10.000 Schritte pro Tag

*Seien Sie stolz auf jeden Schritt, der Sie zu einem bewegteren Leben führt!*





# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

## RADFAHREN

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr! Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.



### Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei von einander unabhängige Bremsen
- Rutsch-sichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden

### Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss
- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren

### **i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
 Telefon: 0732 65 24 36  
 E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Schützen Sie Ihr Fahrrad durch eine Codierung (Sicherheitscode). Wird ein codiertes Fahrrad gefunden, kann das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zugeordnet werden. Codierte Fahrräder verleiten auch weniger zum Diebstahl!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
zivilschutz-ooe.at

